

Folge 24: Schlechte Stimmung

Grammatik

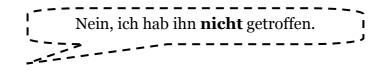
Welche Formen der Verneinung gibt es im Deutschen?

Will man ein Wort, eine Aussage oder eine Frage verneinen, verwendet man im Deutschen häufig so genannte **Negationswörter**: *Nein* steht anstelle eines Satzes und antwortet auf Entscheidungsfragen. *Kein* ist ein Artikelwort und steht vor Substantiven. *Niemand* (= keine Person) und *nichts* (= keine Sache) sind Pronomen und können sowohl Subjekt als auch Ergänzung im Genitiv, Dativ oder Akkusativ sein. (Achtung: *niemand* wird dekliniert, *nichts* ist unveränderlich.) Etwas komplizierter ist der Gebrauch von **Adverbien** (auch: Negationspartikeln) wie *nicht* oder *nie*.

Beispiel:

Was hat Jojo gesagt?





Wenn die Negationspartikel *nicht* pauschal einen ganzen Satz verneint (wie hier), steht sie eher **gegen Ende des Satzes** – allerdings immer vor dem Infinitiv oder Partizip, vor Adjektiven, die adverbial (*Er geht nicht schnell.*) oder prädikativ (*Sie ist nicht groβ.*) gebraucht werden und meist vor Präpositionalergänzungen (*Sie gehen nicht ins Kino.*). *Nicht* kann im Gegensatz zu Negationspartikeln wie *nie* oder *niemals* **nicht am Anfang eines Satzes** stehen.

Hätte Jojo gesagt: *Nein, ich habe* **nicht** *ihn getroffen*, hätte sie nur das Pronomen **ihn** verneint. Zugleich würde sie damit ausdrücken, dass sie jemand anderen getroffen hat, also: *Nein, ich habe* **nicht** *ihn getroffen*, **sondern** ... Das nennt man auch **kontrastierende Verneinung**. In diesem Fall steht die Negationspartikel immer vor dem zu verneinenden, betonten Satzteil.

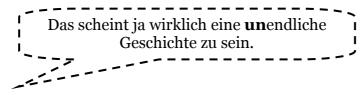
Aussagen, Fragen oder einzelne Wörter kann man im Deutschen auch auf andere Art direkt verneinen. Neben **Konjunktionen** oder **Präpositionen** (z. B. *weder ... noch, ohne dass, ohne*) und irrealen Sätzen im **Konjunktiv II** (z. B. *Wenn du das gemacht hättest, ...*) werden vor allem **Präfixe** und **Suffixe** häufig gebraucht.



Folge 24: Schlechte Stimmung

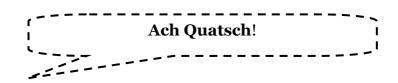
Jojo sagt in dieser Folge:



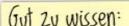


Jojo meint, dass die Geschichte kein Ende habe. Andere Vor- bzw. Nachsilben, die zur Verneinung dienen, sind z. B. *miss-* (etwas missfällt = etwas gefällt nicht) oder *-los* (etwas war erfolglos = etwas hatte keinen Erfolg). In der Umgangssprache werden noch viele andere Wörter verwendet, mit denen vor allem ganze Sätze oder Fragen verneint werden:



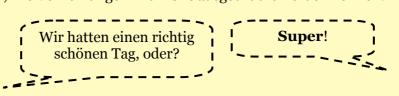


Alex drückt damit aus, dass seine eigene vorhergehende Aussage Mit deinem Stalker ... nicht ernst gemeint war.



Bei den vorherigen Beispielen war die Verneinung stets direkt formuliert, das heißt, die verneinte Aussage war am Wortlaut zu erkennen. Jojo und Mark zeigen in dieser Folge aber auch, wie Verneinungen **indirekt** ausgedrückt werden können:







Was auf den ersten Blick aussieht wie eine Zustimmung, ist ebenfalls eine Negation. Durch den Kontext (Betonung und Gesichtsausdruck von Mark) wird deutlich, dass es sich um eine ironische Antwort handelt. Mark meint also das Gegenteil von dem, was er eigentlich sagt.



Folge 24: Schlechte Stimmung

Aufgaben

1. Beantworten Sie die Fragen mit einer Verneinung.

Beispiel: Hat Jojo der Abend gefallen? – Nein, Jojo hat der Abend nicht gefallen.

- a) Hatte Mark einen schönen Tag?
- **b)** Ist Alex mit Reza verabredet?
- **c)** Hat Jojo Ben schon mal getroffen?
- d) Fordert Carla Alex zum Tanzen auf? (kontrastierende Verneinung)
- e) Ist jemand zu Hause geblieben?



2. Finden Sie die passende Verneinung mit Präfix und/oder Suffix.

Beispiel: Jemand, der keine Ruhe findet, ist unruhig.

a)	Jemand, der keine Geduld hat, ist
b)	Etwas, das niemanden interessiert, ist
c)	Etwas, das nicht gelungen ist, ist
d)	Eine Nacht ohne Schlaf ist eine Nacht.
e)	Wenn jemand keine Ahnung von einer Sache hat, ist er
f)	Wenn man jemanden nicht erwartet hat, ist sein Besuch



Folge 24: Schlechte Stimmung

Glossar

das sieht mir nach etwas aus – umgangssprachlich: das sieht für mich aus wie ...

lustige Runde, **-n** (f.) – eine Gruppe Menschen, die Spaß zusammen hat (hier ironisch gemeint)

Stalker, -/Stalkerin, -nen (aus dem Englischen) – eine Person, die in eine andere Person verliebt ist und diese verfolgt und belästigt

Ach Quatsch! – hier: Das war nur ein Spaß!

Mach's nicht so spannend! – Los, erzähl!

wenigstens - hier: immerhin

Laden, Läden (m.) – hier: das Café; die Kneipe